

Grußwort zum Jahreswechsel 2016/2017

Liebe Gerblingeröderinnen und Gerblingeröder,

mit dem Jahr 2016 liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Wenn ich auf das Jahr zurückblicke, schaue ich auf eine Welt die mehr und mehr aus den Fugen zu geraten scheint. Die erschütternden Terroranschläge in Brüssel und Paris, der grausame Krieg in Syrien, die Flüchtlings-situation und die daraus resultierenden rechtspopulistischen und nationalistischen Tendenzen in vielen Ländern Europas, die die Idee von einem vereinten Europa immer mehr in Frage stellen.

Die Entwicklung in der Türkei und nicht zuletzt auch die Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten müssen uns ebenfalls nachdenklich machen. Und nun auch noch der brutale menschenverachtende Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin. Spätestens jetzt ist uns allen klar geworden, dass wir in Deutschland nicht auf einer Insel der Glückseligen leben. Länder mit offenen Grenzen und einer offenen Gesellschaft tragen auch immer ein besonderes Risiko, das es zu minimieren gilt.

Ich bin froh, dass ich in einem überschaubaren, vertrauten dörflichen Umfeld leben darf, in dem es sicherlich auch Sorgen und Nöte gibt und in dem gelegentlich auch mal Konflikte auszutragen sind.

Bei der Rückschau auf das vergangene Jahr möchte ich nur einige wenige Punkte hervorheben:

1. Erschließung des Neubaugebietes Finkenweg

Mit dieser Maßnahme konnten 13 neue Baugrundstücke geschaffen werden, die schon nach kurzer Zeit verkauft waren. Inzwischen stehen schon die ersten Häuser, womit weitere junge Familien den Weg nach Gerblingerode gefunden haben.

2. Breitbandverkabelung durch die Telekom

Dank des besonderen Einsatzes unseres Bürgermeisters Wolfgang Nolte ist es gelungen, auch in Gerblingerode schnelles Internet anzubieten. Insbesondere Firmen und Menschen, die von zuhause arbeiten aber auch Schulkinder benötigen dieses Medium.

3. Planung der Umgehungsstraße B 247 neu

Das Bundeskabinett und auch der Verkehrsausschuss im Bundestag haben im vergangenen Jahr beschlossen, dass neben zahlreichen anderen Verkehrsprojekten auch die Umgehungsstraße von Obernfeld bis Ferna als vordringliche Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan bleibt. Damit ist eine ganz wichtige Entscheidung auch für die Ortsumgehung Gerblingerode getroffen worden. Mit dem Planfeststellungsbeschluss, der in der ersten Jahreshälfte 2017 erwartet wird, ist dann das langwierige Planungsverfahren endlich abgeschlossen und wir können zuversichtlich sein, dass die Straße in den nächsten Jahren auch gebaut wird.

4. Kirchturm

Trotz zahlreicher Gespräche und Ortstermine mit verschiedenen Instituten gibt es zum Abriss oder der Sanierung des Kirchturmes noch keine Entscheidung. Zur Zeit lautet das Motto: Zeit gewinnen. Mit einem ansehnlichen Zaun und einer Bepflanzung unter dem Turm kann man sicherlich noch eine Zeit lang leben, zumal der Turm zwar etwas bröckelt aber nach wie vor standfest ist.

5. Kommunalwahl

Am 11. September 2016 wurden auch in Gerblingerode die Mitglieder für die Kommunalparlament gewöhlt. Zunächst möchte ich all denen meinen Dank sagen, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben.

In Gerblingerode wurden folgende Personen in den Ortsrat gewöhlt:
David Baltes, Sven Gebhardt, Christian Hesse, Rainer Müller, Wolfgang Müller, Dieter Thriene, Bernhard Trutwig und Christian Wüstefeld (alle CDU)
Heinrich Ahrens und Enrico Thiele (SPD),
Dr. Anette Hütt (GRÜNE)

Stadtrat: Hermann Hesse und Dieter Thriene (beide CDU)

Kreistag: Dieter Thriene

Bei der Vorschau auf 2017 kann ich feststellen, dass es sich in Bezug auf öffentliche Festveranstaltungen und Feierlichkeiten eher um ein ruhiges Jahr handeln wird. So haben wir in diesem Jahr weder ein Vereinsjubiläum noch ein Pfarr- bzw. Dorffest.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, dass der Erlös von ca. 3000,00 € aus dem großen Pfarrfest auf dem Grenzparkplatz im August 2016 für die Renovierung der Lindenbergkapelle verwendet werden soll.

Ansonsten ist im Jahr 2017 die Umgestaltung des Ehrenmals im Rahmen des Dorferneuerungs-programms vorgesehen. Auch zahlreiche private Bauvorhaben konnten inzwischen aus dem Programm gefördert werden.

Mit der Sanierung des Christopherusgrotte und der Erneuerung des Fußbodens in der Mehr-zweckhalle sind weitere Investitionen in diesem Jahr vorgesehen.

Am Ende meines Grußwortes möchte ich noch ein ganz großes Dankeschön sagen. Dabei gilt mein Dank allen, die sich auch im vergangenen Jahr wieder ehrenamtlich in den Vereinen, Institutionen und Einrichtungen unseres Dorfes eingebracht haben.

In diesem Jahr möchte ich einmal besonders die Gruppe um Dieter Nörthemann hervorheben, die über Wochen an der Umgestaltung des Umfeldes der Lindenbergkapelle mitgearbeitet hat und darüber hinaus den Spielplatz an unserer Kinderkrippe erweitert und attraktiver gestaltet hat. Diese Gruppe ist schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Herzlichen Dank dafür!

Liebe Gerblingeröderinnen und Gerblingeröder,

für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem ganz viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Möge das neue Jahr ein friedvolles Jahr werden ohne Gewalt und Terror, getragen von Verständnis und Mitmenschlichkeit.

Herzlichst

Ihr

Dieter Thriene
-Ortsbürgermeister-

PS:

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2017 ist dem Grußwort als Anlage beigelegt. Gleichzeitig erhalten Sie das Ortstagebuch 2016